

Dorfzeitung

für Irrhausen



~Jahresrückblick 2020~

Prost Neijohr Irsen!

Das Jahr 2020 sollte sicherlich für einige ein Neustart werden, für andere eine Weiterentwicklung in ihrer Lebensplanung.

Was niemand je für möglich gehalten hat, bzw. nicht bei uns hier, ist dann Ende Februar eingetreten. Ein Virus ist über die Welt hergefallen. Was zunächst nach einer „starken Grippe“ aussah, entpuppte sich aber schnell als etwas, was man noch nicht kannte:

Covid 19, besser als Corona bekannt, war da!

Unsere Schulen, Kitas, Restaurants, Geschäfte mussten von heute auf morgen schließen, alle Veranstaltungen wurden abgesagt.

Die Menschen waren verunsichert, was kann man dagegen tun, wie kann man sich schützen,

wie geht es weiter im Beruf, in der Schule?? Fragen über Fragen...

Nicht nur die allgemeine Bevölkerung war verunsichert, nein auch die Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft hatten zunächst keine konkreten Lösungsvorschläge.

Mit dem Wissen von Virologen, Ärzten und dem gesunden Menschverstand bekamen wir die Situation dann langsam in den Griff. Auch wenn es zurzeit noch nicht nach „dem Licht am Ende des Tunnels aussieht“, so lassen uns die Erkenntnisse aus den letzten Monaten (AHA Regeln) und der Impfstoff doch auf ein langsames Ende der Pandemie im Jahr 2021 hoffen.

Der Gemeinderat Irrhausen und ich persönlich wünschen euch und uns viel Kraft, um die kontaktarme Zeit zu überstehen, viel Zuversicht, dass eure Wünsche in Erfüllung gehen und natürlich bleibt gesund!

Euer Ortsbürgermeister Edgar Krings

Wer Termine, Fotos und interessante Geschichten rund um Irrhausen hat, kann sich damit gerne an uns wenden. Alle Daten bitte rechtzeitig an folgende Email senden:

dorfzeitung.irsen@gmx.de

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Das Redaktionsteam:

Julia Holper & Edgar Krings

Das Titelbild zeigt einen Ausschnitt unserer schönen Dorfgestaltung im Sommer.

Veranstaltungskalender 2021

Januar 2020

./.

Februar 2020

17.02. Aschermittwoch
21.02. Burgsonntag

März 2020

14.03. Landtagswahlen
20.03. Anangeln

April 2020

29.03. – 06.04. Osterferien
02.04. Karfreitag
04.04. + 05. 04. Ostern
17.04. Umwelttag
30.04. Maibaum

Mai 2020

01.05. Tag der Arbeit
13.05. Christi Himmelfahrt / Vatertag
23.05. + 24.05. Pfingsten
25.05. – 02.06. Pfingstferien

Juni 2020

03.06. Fronleichnam

Juli 2020

24.07. Kirmesputz im Dorf
19.07. – 27.08. Sommerferien

August 2020

31.07. – 01.08. Kirmes
01.08. Kirmesprozession

September 2020

26.09. Bundestagswahlen

Oktober 2020

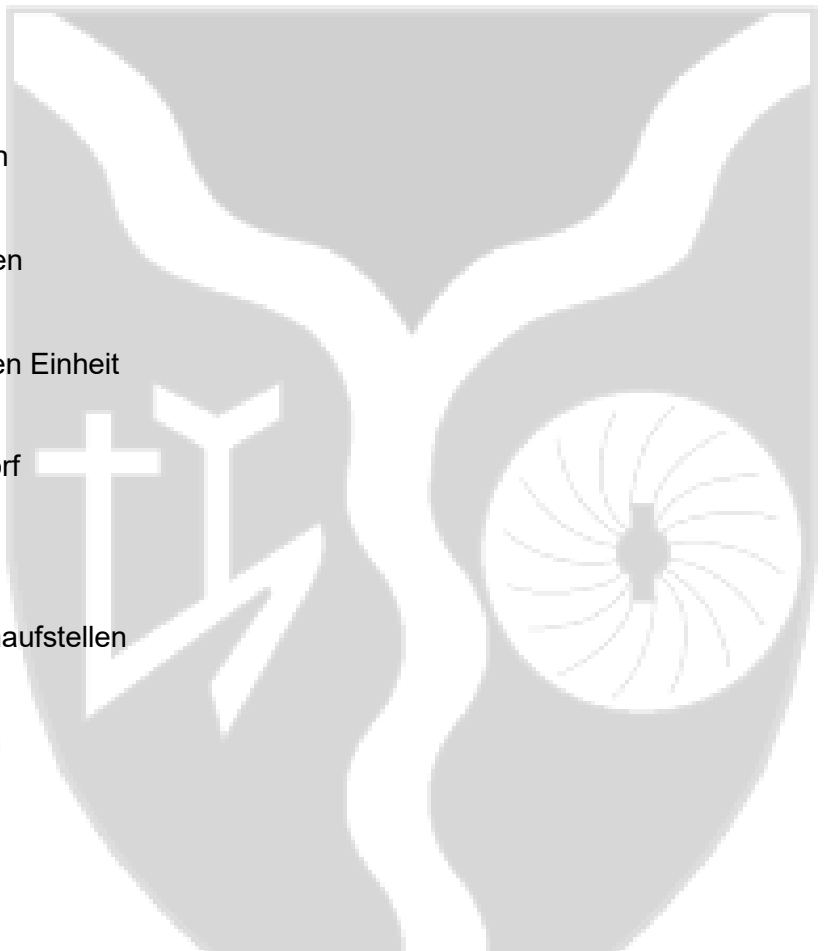
03.10. Tag der Deutschen Einheit
11.10. – 22.10. Herbstferien
16.10. Oktoberfest
30.10. Herbstputz im Dorf

November 2020

01.11. Allerheiligen
05.11. Martinsumzug
27.11. Weihnachtsbaumaufstellen

Dezember 2020

23.12. – 31.12. Weihnachtsferien



Müllkalender für Irrhausen

Bitte beachtet bei der Bereitstellung der Müllbehälter auf folgendes:

- mit der Deckelöffnung zum Haus aufstellen (Griffe und Räder zeigen zur Straße),
- Möglichst direkt am Straßenrand so bereitstellen, dass zwischen Behälter und Straße kein Hindernis (z.B. Schnee, Bäume, Straßenlampen, Autos) vorhanden ist,
- bis **6.30 Uhr** zur Leerung bereitstellen,
- möglichst mindestens zu 75% gefüllt bereitstellen.

Termine:

GRAUE TONNE		BLAUE TONNE / GELBER SACK	
Freitag, 08.01.21	Freitag, 22.01.21	Freitag, 22.01.21	
Freitag, 05.02.21	Samstag, 20.02.21	Samstag, 20.02.21	
Freitag, 05.03.21	Freitag, 19.03.21	Freitag, 19.03.21	
Donnerstag, 01.04.21	Freitag, 16.04.21	Freitag, 16.04.21	
	Freitag, 30.04		
Samstag, 15.05.21	Samstag, 29.05.21	Samstag, 15.05.21	
Freitag, 11.06.21	Freitag, 25.06.21	Freitag, 11.06.21	
Freitag, 09.07.21	Freitag, 23.07.21	Freitag, 09.07.21	
Freitag, 06.08.21	Freitag, 20.08.21	Freitag, 06.08.21	
Freitag, 03.09.21	Freitag, 17.09.21	Freitag, 03.09.21	
Freitag, 01.10.21	Freitag, 15.10.21	Freitag, 01.10.21	Freitag, 29.10.21
	Freitag, 29.10.21		
Freitag, 12.11.21	Freitag, 26.11.21	Freitag, 26.11.21	
Freitag, 10.12.21	Freitag, 24.12.21	Montag, 27.12.21	

Aus der Gemeinde

Eine Erkenntnis, die sicherlich manchen das ganze Jahr über begleitet hat:

In der „Not“ wird der Mensch erfinderisch: die Kreativität, vielfach durch die „Social Media“ ersetzt, meldet sich wieder.



Burgsonntag

Wer hätte das gedacht, dass der Burgsonntag das letzte Ereignis im Jahr war, an dem wir uns alle unbeschwert treffen konnten.

Ostern 2020

Das traditionelle Osterklappern der auch nicht im üblichen Rahmen Die Dorfbevölkerung wurde den verschiedenen Tagen zu den Zeiten sich vor die Haustür zu stellen Da momentan der Nachwuchs der etwas schwach besetzt ist, könnte



Kinder konnte stattfinden.

aufgerufen, an verschiedenen und zu klappern.

Klapperkinder ich mir das Klappern vor der Haustür zusammen mit den Kindern auch in 2021

vorstellen. Das Oster-

eiersammeln am Karsamstag bleibt natürlich weiter den Kindern vorbehalten.

Unter Anleitung von Christiane Urfels und Andrea Gierenz wurden Mundschutzmasken genäht, die u.a. am Karsamstag mit einem kleinen Ostergruß der Gemeinde an die etwas älteren Mitmenschen verteilt worden sind.



Unsere neuen Grünanlagen entlang der B 410 wurden durch die Familie Steffes mit Osterhasen aus Holz ein Blickfang für uns selbst, Touristen und die Vorbeifahrenden.

Maibaumaufstellen

Was hatten wir uns schon darauf gefreut, dass das erste Fest 2020 im Dorf im Freien stattfindet. Aber schon die erste Veranstaltung fiel Corona zum Opfer.

Das Aufstellen des Maibaums wurde Familiensache. Andreas und Michael Reiten stellten einen alternativen Maibaum auf, den man auch nach dem 31. Mai weiterverwenden konnte.

Auch im Dorf konnte man den einen oder anderen Maibaum sehen, ob aufgestellt von der Freundin (2020 war ein Schaltjahr) oder selbst ist die (der) Frau/Mann.





Zukunfts- Check- Dorf

Am 07.09.2020
Abschlussveranstaltung
Landrat Dr. Joachim
gekommen, um uns
Der Zukunftscheck i
nahmen haben wir s
der Entwicklung und
und langfristige Ziel
Der Zukunfts-Check
veröffentlicht.
Wir haben es selbst



en nach Irrhausen
orfes. Einige Maß-
maßnahmen sind in
stige, mittelfristige
[rrhausen.de](https://www.rrhausen.de)

Gemeinsam und Miteinander

Wegekreuz-Wanderweg



In Zusammenarbeit des Fördervereins, des Gemeinderates und der Tourist-Information Arzfeld laufen die Vorbereitungen zur Ausweisung des Wegekreuz-Wanderweges. Die Eröffnung ist im Frühjahr 2021 angedacht. Die historische Bedeutung der einzelnen Kreuze wurde recherchiert und in den kommenden Wochen werden noch Audiodateien besprochen. Der Wanderer kann sich dann während seiner Wanderung in und um Irrhausen herum u.a. diese Dateien anhören. Es haben sich dankenswerterweise viele „Paten“ für die einzelnen Wegschilder gefunden.

Innogy Klimaschutzpreis

Innogy (seit dem 01.10.20 im Verbund mit E.ON), der Stromlieferant für die Ortsgemeinde, vergibt Jahr für Jahr einen Klimaschutzpreis für Aktivitäten in den Gemeinden, die zur Verbesserung und zum Erhalt des Klimas beitragen.

Die Gemeinde hatte für 2020 den Förderverein und hier insbesondere Hermann-Josef Lenz vorgeschlagen. Hermann-Josef hat zwei Blumenwiesen auf öffentlichen Plätzen angelegt. Die erste neben der Zufahrt „Im Pfenn“ und die zweite unterhalb des Friedhofs, ehemaliger Garten Schönecker Resi. Damit hat er zum äußeren Erscheinungsbild der Gemeinde und für den Erhalt der Insekten, insbesondere der Bienen einen wertvollen Beitrag geleistet.

Innogy hat unseren Vorschlag angenommen und diese Aktion mit dem Klimaschutzpreis 2020 sowie einem Geldbetrag von 500 € honoriert.

Der Geldbetrag hat Hermann Josef dem Förderverein zur Verfügung gestellt.

Der Förderverein und die Gemeinde sagen Herzlichen Dank Hermann Josef.

Für 2021 möchten wir ein oder mehrere Insektenhotels errichten. Es ist angedacht, dass der Förderverein die Grundkonstruktion aufstellt und dann zusammen mit den Kindern und Eltern die Fertigstellung erfolgt.

Wer hierzu noch Ideen, bzw. Fachkenntnisse hat, kann sich gerne melden. Sobald es losgeht, gib es eine Info.



Ortsbürgermeister gratuliert...



... zum 85. Geburtstag von Martin Maus. Bauen in Irrhausen

Wie in der Ausgabe der DZ 19/20 schon angekündigt, hatte der Gemeinderat und die Dorfjugend einen Informationsaustausch zum Thema Jugend und ihre Zukunft im Dorf.

Eingeladen waren die Jugendlichen über 18 Jahre.

Die Resonanz und die Diskussionen untereinander waren sehr positiv und haben uns bestärkt, diese Treffen in regelmäßigen Abständen zu wiederholen. Leider hat uns Corona hier daran gehindert. Sobald es die Situation zulässt, werden wir die Dorfjugend wieder einladen.

Ein Thema der Runde war die Situation der nichtbebauten und auch der derzeit nicht zu kaufenden Baustellen im Dorf. Diejenigen, die schon einmal an einen Hausbau gedacht haben, möchten eigentlich gerne in Irrhausen bauen.

Die Ortsgemeinde ist zurzeit mit verschiedenen Grundstückseigentümern in Gesprächen, bzw. es wurden Gespräche geführt, um ein kleines Baugebiet neu zu erschließen. Die Gespräche sind bisher sehr gut verlaufen und somit hoffen wir hier in den nächsten Monaten ein Ergebnis vorlegen zu können.

Unabhängig von diesem Ergebnis, möchte ich noch einmal alle Grundstückseigentümer bitten, sich zu überlegen, was sie mit ihrem Bauland machen wollen. Jungen Leuten, die in Irrhausen bauen und eine Familie gründen möchten, sollte man helfen, wenn es möglich ist. Und es ist meiner Meinung nach bei schon möglich, mit etwas gutem Willen! Lasst es uns wissen, damit man gemeinsam eine Lösung findet.

Wir als Gemeinderat, werden **ALLES** versuchen, damit junge Leute hier wohnen und leben können. Und das sollte doch unser **ALLER Ziel** sein bzw. werden.

Neuer Treffpunkt der Dorfjugend

Die alte Bank an der Ecke B410 / Bergstraße wurde in den Sommermonaten zu einem Treffpunkt unserer Dorfjugend. Da wo „Schrengerjepp“ jahrzehntelang gesessen hatte wollte die Dorfjugend eine neue Sitzgruppe aufstellen.

Mit großem Engagement und finanzieller Hilfe von Inngoy 2000 wurde diese Aufgabe in Angriff genommen. Nach einer etwas längerer Planungs- und Arbeitsvorbereitungsphase konnten wir die Sitzgruppe am 19.9.2020 offiziell einweihen.

Wie sagten die Anwohner: „Endlich noor moll wat loos am Eck!“



Sonstige Projekte

Die Planung der L 14 (Irsentalstraße) ist von der LBM soweit abgeschlossen.

Als nächstes folgt hier die Vorstellung der Maßnahme im Gemeinderat und danach werden wir eine Einwohnerversammlung einberufen, in der die Baumaß-

nahme nochmals vorgestellt wird.

Nach Rücksprache mit dem Bauamt ist ein Baubeginn im Jahr 2022 realistisch.

Die Vorplanungen für den Ausbau der Bergstraße sind in Arbeit. Eine grobe Kostenaufstellung liegt vor. Die technische Bauabteilung der VG Arzfeld zeichnet momentan die ersten Pläne, die wir dann mit der Kostenaufstellung bei der Kreisverwaltung einreichen, um die Förderung der Baumaßnahme zu beantragen. Sobald hier eine Information vorliegt, wird das Projekt in einer Einwohnerversammlung vorgestellt. Wenn dann alle Punkte, Wünsche besprochen sind, die Finanzierung geregelt ist, werden wir den Ausbau der Bergstraße angehen.

Eine Zeitschiene liegt noch nicht vor, aber dass es gemacht werden muss, daran besteht wohl kein Zweifel.

Durch die vermehrt auftretenden Holzeinschläge in den Wäldern, sind die Wege natürlich auch sehr in Mitleidenschaft gezogen worden. Zurzeit hat die Forstverwaltung ein Programm zur Förderung des Waldwegeausbaus aufgelegt. Zusammen mit der Jagdgenossenschaft werden wir schauen, wo was gemacht werden kann bzw. muss.

Die Vorbereitung für die Ausschreibung des Außenanstrichs am DGH ist in Arbeit, sodass hier mit dem Beginn der Arbeiten im Sommer gerechnet werden kann.

Die Gemeinde beabsichtigt eine Geschwindigkeitsmessanzeige zu kaufen.
Die Finanzierung der Anlage wird derzeit geprüft.

Bei der Aufstellung der Prioritätenliste für den Zukunftsscheck wurde der Wunsch nach einem Bouleplatz und einem „Grillplatz“ als Abschluss für die Familientage unserer Vereine geäußert.

Daraufhin hat der Gemeinderat beschlossen, dass wir einen Teil des Spielplatzes nutzen, um hier den Bouleplatz zu bauen. Die Verbindung Bouleplatz/ Spielplatz soll als Treffpunkt der Generationen gesehen werden.

Ein Teil der Gemeindehalle möchten wir so gestalten, dass die Vereine hier ihren Abschluss am Familientag machen können. Eine Grillgelegenheit ist vorgesehen.

Auch dieses Projekt sehen wir als Treffpunkt der Generationen.

Bei der Umsetzung dieser Projekte sind wir natürlich auf eure Hilfe angewiesen.

Das heißt im Klartext: Manpower (gilt auch für die Damen) ist gefragt und natürlich sind wir auch für Sach- und Geldspenden dankbar.

Wie ihr im Veranstaltungskalender seht, sind 3 Termine festgelegt worden, an denen Arbeiten im Dorf ausgeführt werden sollen. Welche Arbeiten das im Einzelnen sind, das sehen wir kurzfristig. Wenn euch etwas einfällt, was unbedingt gemacht werden sollte, meldet euch beim Ortsbürgermeister.

Diese Termine werden ab 14.00 h stattfinden, sodass nach Beendigung der Arbeiten noch ein Abschluss gemacht werden kann.

Für alle Projekte, die wir im Dorf machen gilt:

WIR, gemeinsam und miteinander für unser Dorf!

Ich möchte mich auf diesem Wege, bei allen bedanken die auch 2020 dazu beigetragen haben, mit ihren Ideen, ihrem Anpacken unser Dorfleben zu pflegen und zu wahren.

P.S.: Alle Infos, die unser Dorf betreffen werden regelmäßig in der Irsen-WhatsApp-Gruppe bekanntgegeben.

Es wäre erstrebenswert, dass möglichst alle Haushalte in dieser Gruppe vertreten sind, damit die Informationen alle schnell erreichen. Wer noch Interesse hat dort aufgenommen zu

werden, bitte melden. Natürlich findet ihr auch weiterhin im Mitteilungsblatt alle öffentlichen Bekanntmachungen und Informationen die unser Dorf betreffen.

Neue Mitbürger im Dorf

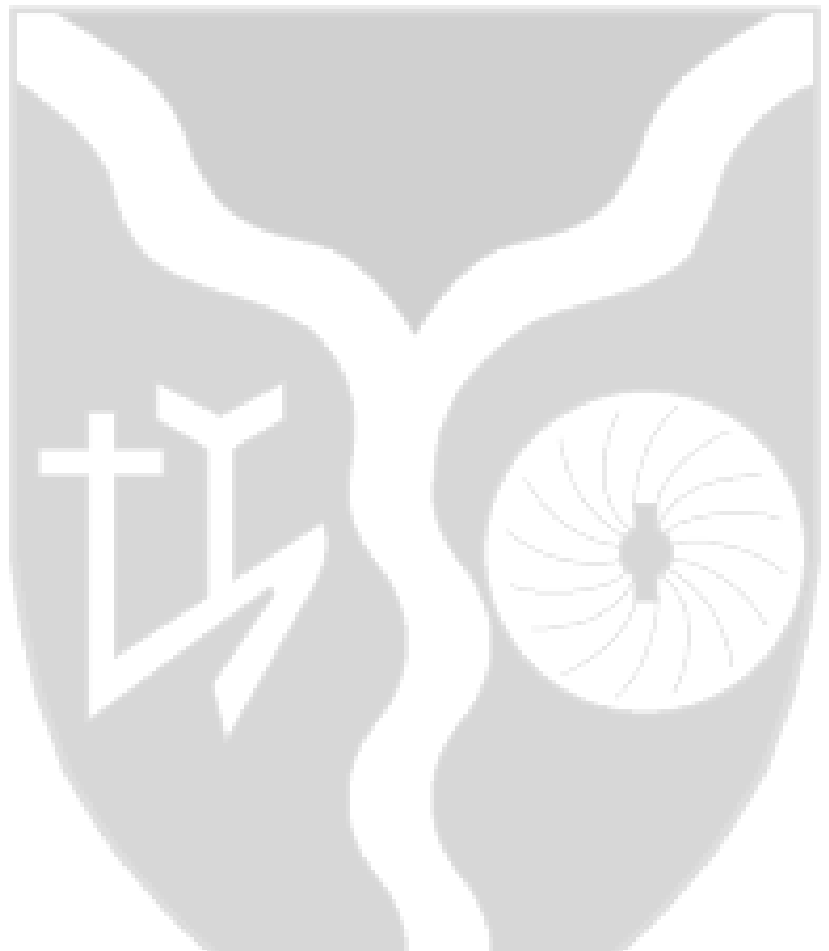
Vanessa Schneider und Yannik haben das Haus von Hannelore und Paul gekauft und wohnen schon fast ein Jahr hier bei uns.

Seit Ende des Jahres wohnt die Familie Fink bei uns, sie hat das Haus neben Nicole und Günther in der Bergstraße gekauft.

Ebenfalls erst kurz in Irrhausen wohnen Cynthia de Waha und Benjamin Egedus. Sie haben das Haus von Alma Gilz gekauft.

Anne und Klaus Kraehling haben ihr Haus (ehem. Schweyen) an Stefan Schütz verkauft. Hier wohnt seit kurzem Aylin Knauf mit ihrem Freund.

Herzlich willkommen!



Kirchengemeinde Aktuell

Durch Corona ist alles anders.

Die Kirche ist offen, geschmückt und kann von allen besucht werden.

Zu Beginn des Jahres bekamen die Wohnungen und Häuser ihren Segen.

Für die Spenden an die Sternsinger - Vielen Dank –

An Ostern hieß es:

GEMEINSAM KLAPPERN ZUHAUSE

Ein Lob an alle für ihren gut hörbaren Einsatz.

Kerzen und Weihwasser konnte jeder sich holen.



Immer wieder wurden zwischenzeitlich Hausgottesdienste und Pfarrbrief „light“ verteilt.

Nach Erstellung eines Hygienekonzeptes konnten Taufen, Messe und Rosenkranzgebete ab dem 09. Oktober stattfinden.

An St. Martin wurde die alljährliche Aktion „Teilen hilft leben“ durchgeführt.

Die Prümer Tafel sagt: DANKE!

Die Älteren wurden mit einer „Tüte voller Weihnachten“ überrascht.

Am 1. Weihnachtstag fand eine Abendmesse statt, mit der Möglichkeit das „Friedenslicht“ mit nach Hause zu nehmen.



Wir freuen uns auf den
Seniorenachmittag,
möglich ist.

wenn er nächsten
wieder

**Gottesdienst ist z.Zt. 1x/Monat donnerstags – ohne Anmeldung
Bitte bringen Sie eine Maske mit.**



Kirchweih in Irrhausen und seine Kirmesprozession

Kirmes (oder: Kerwe, Kirchweih, Kärnst, Jahrmarkt) ist eigentlich eine **Abkürzung des ursprünglichen Wortes „Kirchweihmesse“**. Stets ein großes Fest, wenn eine **neue Kirche durch einen Bischof geweiht** und damit das Gebäude der Kirchengemeinde **zum liturgischen Gebrauch übergeben** wurde.

Die Kirmes in Irrhausen ist ebenfalls der einstigen Einweihung ihrer Dorfkapelle zu verdanken. **Von Beginn an war das Gotteshaus in Irrhausen stets auf ihren Kirchenpatron „St. Peter in Ketten“ (lateinisch: „Peter ad vincula“)** geweiht.

Dieses **Patronatsfest** begeht die römisch-katholische Kirche **am 1. August und die jährliche Kirmes in Irrhausen wird stets am Sonntag nach dem 1. August** gefeiert..

Das Fest „Peter-in-Ketten“ – kürzer gesagt: die **Kettenfeier** – bezieht sich auf die Apostelgeschichte 12, 5 – 10. Darin wird berichtet, wie der gefangene Apostel Petrus auf wundersame Weise mit Hilfe eines Engels aus dem Kerker in Jerusalem befreit wurde. (Anm.: Dieses Motiv ziert die Irrhause-ner Petrus-Fahne)

Das Fest des „Hl. Petrus in Ketten“ war im Mittelalter und in der frühen Neuzeit in ganz Mittel- und Südeuropa **einer der wichtigsten Festtage im kirchlichen Jahreszyklus** und wurde über 13 Jahrhunderte nach römischem Ritus gefeiert. Im Jahr **1960** wurde es jedoch **aus dem römischen Kalender** (= weltweiter Kalender der römisch-katholischen Kirche) **gestrichen**.

Irrhausen hält aber an dieser frommen Tradition fest und begeht nach wie vor dieses Fest der „Einweihung der Irrhausener Kapelle“ am Sonntag nach dem 1. August mit einem Festgottesdienst und anschließender Sakramentsprozession durch das Dorf.

Kirmes-Prozession – seit fast 400 Jahren!

Es ist historisch belegt, dass diese Kirmesprozession als theophorische Prozession (= Prozession mit dem Allerheiligsten, gewöhnlich in der Monstranz, mit Fahnen und Prozessionskreuz) ihr Bestehen einem Gelübde verdankt.

1636 wütete die Pest ganz extrem in Daleiden, Irrhausen und umliegenden Ortschaften. Der ehemalige Pfarrer von Daleiden und leidenschaftlicher Heimatkundler, Michael Bormann, meldete, dass im Herzogtum Luxemburg 120.000 Menschen starben. In manchem Dorf blieb kein Überlebender. Die Bewohner von Daleiden und Umgebung verließen ihre Dörfer und flohen mit dem Vieh in die umliegenden Wälder. Am Wege Daleiden-Olmscheid war ein Kreuz errichtet, wo an Sonn- und Feiertagen für die Geflüchteten Gottesdienst gehalten wurde. **Aus jener Zeit stammen auch die Pestkreuze rings um Irrhausen.** Damals legten viele Gemeinden Gelübde ab, dem Himmel zu danken, falls diese fürchterliche Seuche ende.

Der Überlieferung nach überlebten nur 13 Daleidener die Pest. Sie versprachen, dem hl. Aloisius eine Kapelle zu errichten und jedes Jahr am Sonntag nach dem 21. Juni, dem Todestag des Heiligen, mit einer Prozession dorthin zu pilgern.

In Irrhausen wurde ebenfalls gelobt, am Fest des Kirchenpatrons „St. Peter in Ketten“ in feierlicher Dorfprozession mit sakramentalem Segen an vier Altären für die dankbare Errettung vom „Schwarzen Tod“ zu beten. Diese Tradition wurde (vermutlich) seit 1637 bis heute aufrechterhalten.

Irrhausen und Corona

Nun ist **2020** erneut eine „Seuche“ ausgebrochen, zwar nicht die unheilvolle Pest, der in der Eifel mehr als 50 Prozent der Bevölkerung zum Opfer fielen, sondern die **Coronavirus-Erkrankung (COVID-19-Pandemie)**.

Leider betrafen die staatlichen Anordnungen, welche von den Regierungen als vorbeugende Schutzmaßnahmen zur Eingrenzung der Pandemie erlassen wurden, auch das öffentliche und kirchliche Leben.

(Auszug aus dem Bericht von Alois Mayer Irrhausen/Daun)

Vor diesem Hintergrund musste die Kirmesfeier in gewohnter Weise in diesem Jahr – zum 1. Mal seit dem 2. Weltkrieg! - leider ausfallen.

Da wir den Weihetag aber nicht so ganz ohne äußere Zeichen vergehen lassen wollten, suchten wir nach Alternativen. Und so wurde ein Kirmes-Altar in der Pfarrkirche aufgebaut, Fahnen aufgestellt und der von Alois Mayer zusammengestellte Bericht ausgelegt, um die historischen Hintergründe der Kirmes mit Prozession noch einmal ins Bewusstsein der Bevölkerung zu rufen.

Familie Heinz erklärte sich sofort bereit, einen Blument Teppich zu gestalten und für den Blumenschmuck zu sorgen. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür.



Urnengräber auf dem Friedhof

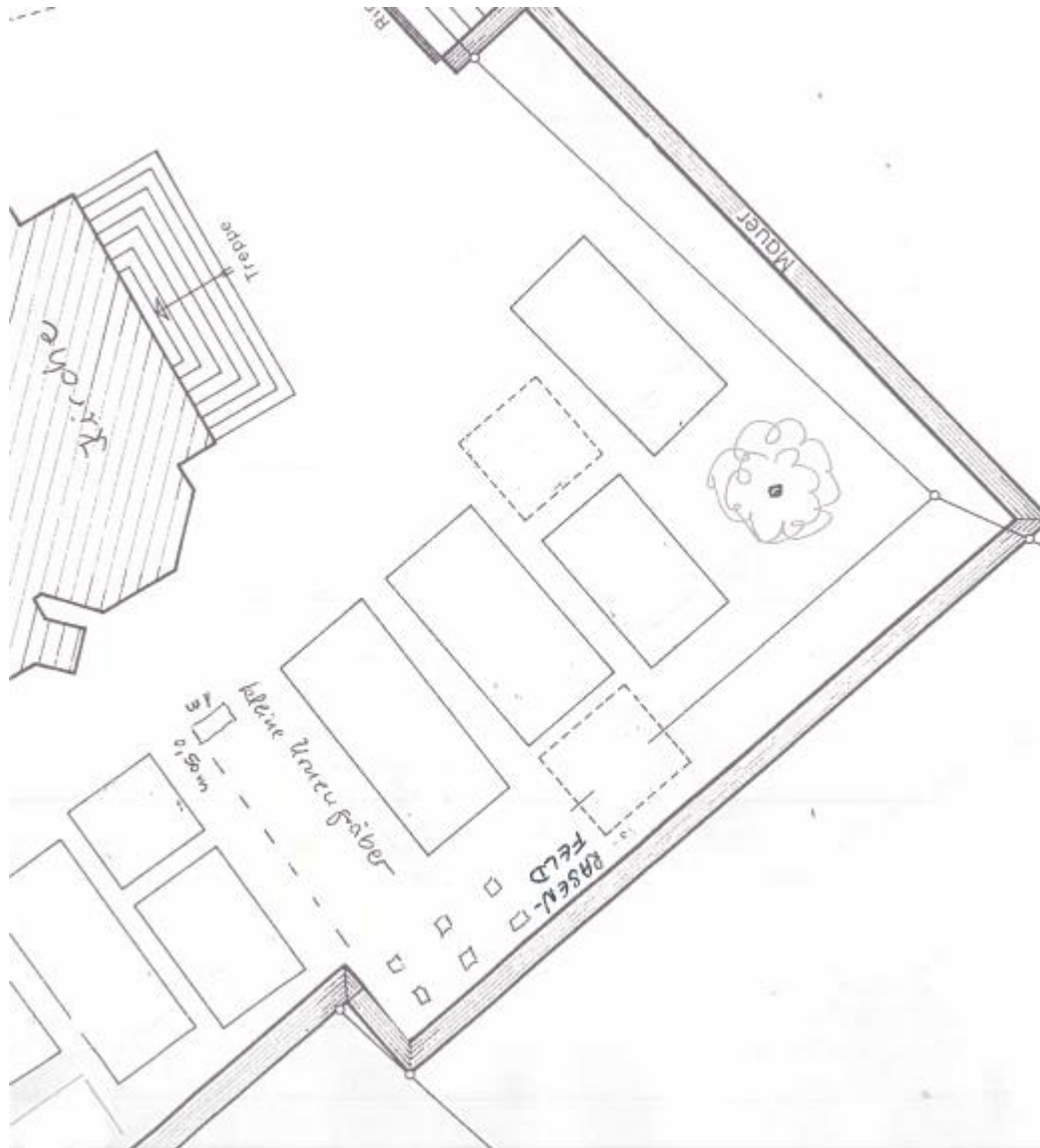
Wir haben auf unserem Friedhof zwei Arten von Urnengräbern sowie deren Lage festgelegt. Man kann wählen zwischen einem Urnenrasengrab oder einem kleinen Urnengrab 1,00 m * 0,50 m.

Die Umrandung und die Grabplatte sind aus dunklem Naturstein herzustellen.

Nach der aktuellen Friedhofsatzung gelten folgende Preise:

Urnenasengrab: 210 € für das Nutzungsrecht und 750 € als einmalige Gebühr für die Pflege
Urnwahlgrabstätte: 200,00 € für das Nutzungsrecht

Die jährliche Unterhaltungsgebühr wird über den Steuerbescheid angefordert.



Vereinsleben Aktuell

Feuerwehr Irrhausen

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!

Liebe Irser,

in wenigen Jahren wird unsere Feuerwehr vor einem personellen Problem stehen. Ein Großteil der jetzigen Aktiven wird dann wegen Erreichen der Altersgrenze aus dem aktiven Feuerwehrdienst ausscheiden.

Um eine funktionierende Feuerwehr in unserem Dorf aufrecht erhalten zu können, suchen wir **dringend Nachwuchs**.

Angesprochen werden Jugendliche ab 16 Jahren sowie junge und jung gebliebene Erwachsene. Das Geschlecht spielt dabei keine Rolle. Nach dem Motto „Frauen an den **Brandherd**“ sind weibliche Interessierte herzlich willkommen.

Die Feuerwehr Irrhausen beabsichtigt, für Interessierte im Rahmen eines Übungsdienstes einen entsprechenden Infotag einzurichten. Wegen der aktuellen Corona-Situation sind leider alle Übungsdienste bis auf Weiteres ausgesetzt, sodass ein entsprechender Infotag wohl erst im Frühjahr stattfinden kann.

Unabhängig davon können sich Interessierte natürlich direkt beim örtlichen Wehrführer melden.

Walter Thibol

Wehrführer

0151-56177034



Irser Möhnen



Weiber-fastnacht
2020



Möhnen-Wandertag

Kirchenfegerin



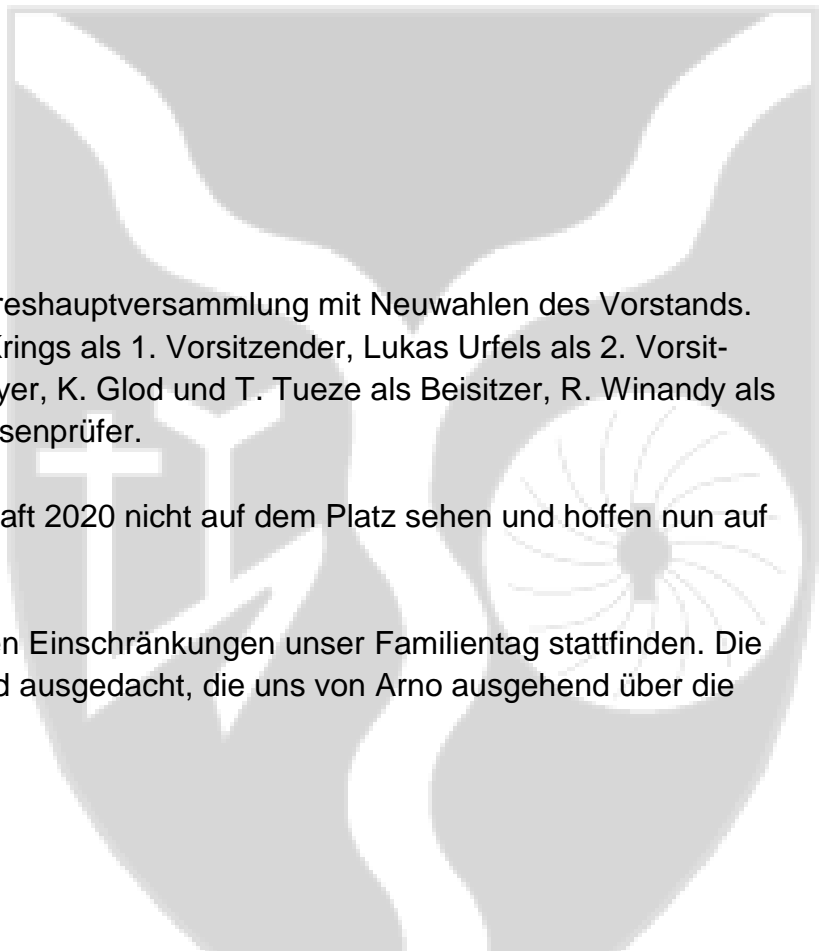
Der alljährliche Ausflug der Kirchenfegerinnen musste dieses Jahr auf Grund der Pandemie und den damit verbundenen Auflagen ausfallen. Als kleine Entschädigung und Dankschön hat sich Anita Wilwers eine nette Geschenkidee ausgedacht und an jede Dame verteilt. Die Damen haben sich sehr gefreut und sagen Danke Anita.

FZM Irsental –Kickers

Wir hatten am 17.01.20 unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstands. Dem Vorstand gehören an: Edgar Krings als 1. Vorsitzender, Lukas Urfels als 2. Vorsitzender, M.Wilwers, A. Bretz, M. Mayer, K. Glod und T. Tueze als Beisitzer, R. Winandy als Kassenwart und A. Munkler als Kassenprüfer.

Leider konnten wir unsere Mannschaft 2020 nicht auf dem Platz sehen und hoffen nun auf 2021.

Am 20.06.21 konnte trotz der ganzen Einschränkungen unser Familientag stattfinden. Die Jungs hatten sich eine Schnitzeljagd ausgedacht, die uns von Arno ausgehend über die



Wanderroute Nr.12 zurück zum Anwesen von Arno führte. Dort hatten wir unseren Abschluss. Wir hatten Glück, es war Sommer, wir konnten uns im Freien aufhalten und somit die damaligen Regeln einhalten.

Es war ein gelungener Familientag, den wir sicherlich dieses Jahr, wenn möglich, wiederholen werden.



Musikverein Irrhausen

Jeder Verein hat im Jahr 2020 die Auswirkungen der Pandemie zu spüren bekommen – so auch der Musikverein. Fanden die Proben im Februar/März noch im Dorfgemeinschaftshaus statt, so folgte nach dem ersten Lockdown der Umzug „ins Freie“. Im Sommer über wurde beim Feuerwehrhaus unter Einhaltung eines großen Abstandes geprobt. Alle auswärtigen Auftritte waren abgesagt.

Lediglich am Kirmessamstag fand auf dem Dorfplatz eine Probe zur Unterhaltung - zwar nur weniger Zuschauer aber vieler Zuhörer - statt.



Als sehr fähiger und begeisterungsstarker Dirigent stand dem Verein 2020

Martin Staus aus Arzfeld zur Verfügung. Ein Highlight des Vereinsjahres bildete die Ausrichtung der Verlosung anlässlich des Martinstages, die per Liveschaltung von rd. 100 Interessierten verfolgt wurde.



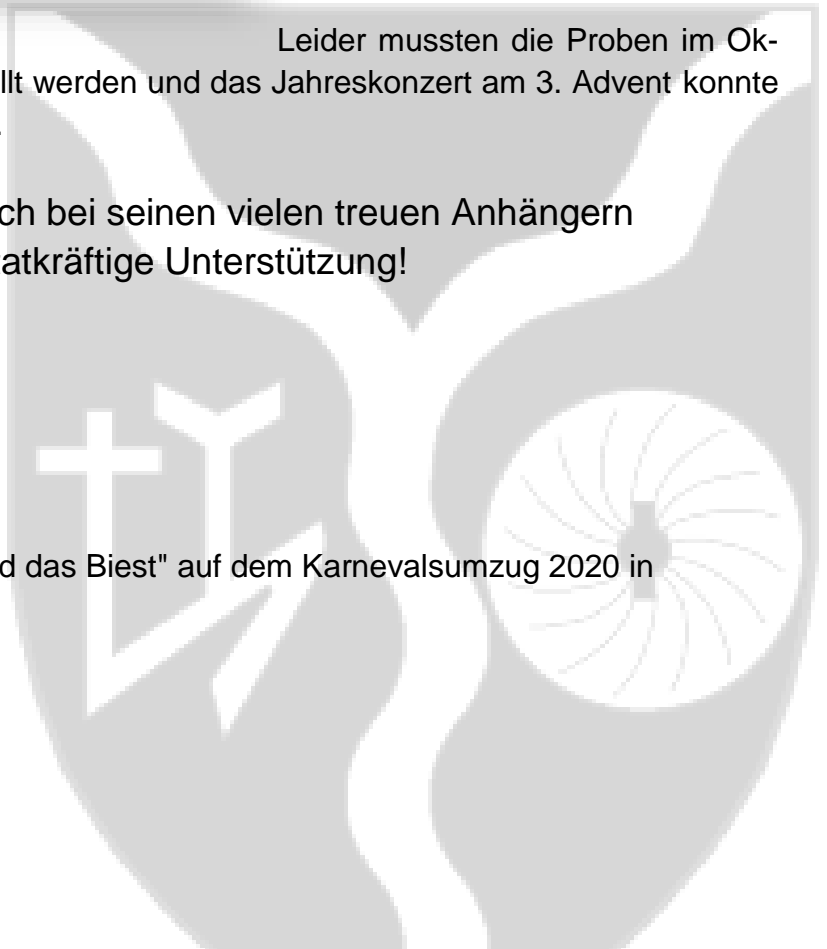
Im Freien wurde es zum Proben zu kalt, so dass Mitte September der Umzug ins Dorfgemeinschaftshaus erfolgte.

Leider mussten die Proben im Oktober vorübergehend ganz eingestellt werden und das Jahreskonzert am 3. Advent konnte nach vielen Jahren nicht stattfinden.

Der Verein bedankt sich bei seinen vielen treuen Anhängern für ihre tatkräftige Unterstützung!

KVoll Irsen

„Der KVoll Irsen als „Die Schöne und das Biest“ auf dem Karnevalsumzug 2020 in Daleiden:





Die kleine Adventsstraße

Bedingt durch die Coronabestimmungen sind alle Weihnachtsmärkte ausgefallen. Alle Anbieter, die ansonsten auf den Weihnachtsmärkten ihre Waren verkaufen, ob es Socken sind, Basteleien, Honig oder Glühwein, konnten ihre Waren nun nicht mehr auf dem üblichen Weg anbieten.

Diane Urfels und ihr Team, mit ihrem Restaurant selbst betroffen und im Lockdown, hatten dann eine wunderbare Idee. Sie bauten eine kleine Adventsstraße auf, wo jeder Besucher, natürlich unter Beachtung der geltenden Regeln, in einem Einbahnstraßenprinzip durchgehen konnte. Dieses Angebot der Familie Urfels wurde an den zwei Adventssonntagen gerne angenommen und mit einer Wanderung zum bzw. im Irsental verbunden.

Danke Diane und Team für diesen kleinen Event in der doch diesmal einsamen Adventszeit.



Schnappschüsse aus dem Isrental

